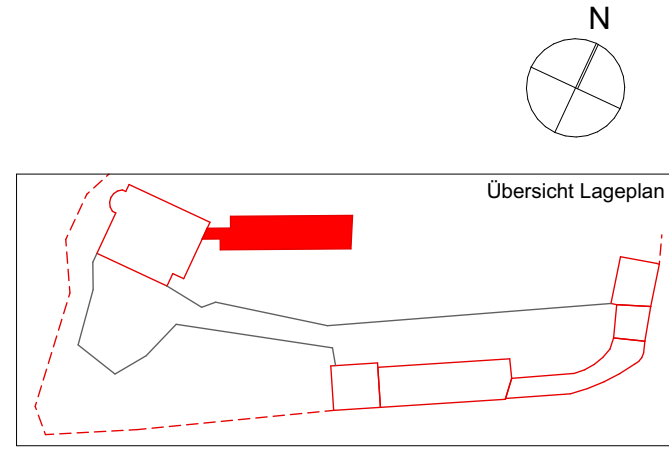


Speisesaal 1924 AB 2.3.02 Fläche: 51,86 m ² U: 29,19 m LRH: 3,54 m OKFF: -1,21	Lager/ Aufzug 1924 AB 2.3.03/ 03a Fläche: 17,12 m ² U: 20,98 m LRH: 3,01 m OKFF: -1,23
Treppen/ Flur 1924 AB 2.3.04/AB2.1.10o Fläche: 10,02 m ² U: 12,67 m LRH: 3,06 m OKFF: -1,26	Bad 1924 AB 2.3.05 Fläche: 8,55 m ² U: 11,93 m LRH: 3,06 m OKFF: -1,26
Raum 1924 AB 2.3.06 Fläche: 13,26 m ² U: 16,33 m LRH: 3,06 m OKFF: -1,26	Raum 1924 AB 2.3.07 Fläche: 24,40 m ² U: 27,42 m LRH: 3,06 m OKFF: -1,26



fensterhöhen = Stichhöhen/ höchste höhe
BH = Brüstung von OKFF bis OK Fensterbank

	23.9.24	baufrei - Los 1 nicht konstruktiver Abbruch	
a	14.10.24	III: Treppenstufen und Geländer schützen; Einbauschränke Raum: Anrichte sichern	SR
Index	Plandatum	Art der Änderung	Gez.

OKFF EG = +/- 0,00 = 139,10 DHNN92

Denkmalpflegerischer Bindungsplan

LEGENDE

- Ausbauelemente vor 1900
- Tür, bauzeitlich (1904-1924)
- Türblatt bauzeitlich, in sekundärer Einbausituation
- Türrahmen ohne Türblatt, bauzeitlich
- Tür sekundär (nach 1933)
- Fenster, bauzeitlich (1904-1924)
- Fenster sekundär (nach 1933)
- Kurbelmechanismus der Klapppläden, in Resten sichtbar, bauzeitlich
- Parkett (Eiche), bauzeitlich
- Dielen (Nadelholz), bauzeitlich
- Fliesen, bauzeitlich
- Raum unveränderbar - Kategorie I
- Raum bedingt veränderbar - Kategorie II
- Raum veränderbar - Kategorie III
- Mauerwerk der Bauzeit (1904-1924)
- Fachwerkwände (1904-1924)
- Trennwände sekundär (nach 1933)
- Mauerwerk mit Substanz von vor 1900
- wohl sekundäre Wände / Raumstruktur bis 1933 unbek.
- zum Zeitpunkt der Untersuchung nicht zugänglich

Legende Bauteilerprobung
auf Grundlage Bauzustandsgutachten DEKRA: Dietmar Pohl vom 04.03.2022

- Erprobung Innenwand (3)
- Erprobung Außenwand (11)
- Erprobung Decke/ Boden (4)

Grundlage Planung: vom 20.12.2019
Denkmalpflegerischer Bindungsplan
Restaurator Schöne, Halle/ Saale

KATEGORIE I (unveränderbar)

Die Kategorie I kennzeichnet Räume, die mit einer besonders repräsentativen Nutzung belegt waren und/oder einen sehr dichten Bestand an erhaltenswerter Substanz und nutzungsgeschichtlich relevanten Ausstattungs- und Ausbauelementen mit hohem denkmalpflegerischem Wert aufweisen.

- Beibehaltung / Wiederherstellung der bauzeitlichen (1904-1924) Raumstruktur
- Rückbau von störenden, sekundären Einbauten/Veränderungen und Trennwänden ohne nutzungsgeschichtlichen Wert
- vollständiger Erhalt der bauzeitlichen, im Raumbuch benannten Ausstattungen im Bestand
- Fehlende oder defekte Bauteile sollten nach Vorbild des historischen Bestandes in Konstruktion, Gliederung und Material ergänzt werden.
- Eingriffe in den bauzeitlichen Bestand sollten sich auf das geringste, notwendige Maß beschränken

KATEGORIE II (bedingt veränderbar)

Die Kategorie II kennzeichnet Räume, welche in der bauzeitlichen Struktur (1904-1924) und Gliederung weitgehend ungestört überkommen sind. Die Räume/Bereiche enthalten erhaltenswerte, nutzungsgeschichtlich relevante Ausstattungs- und Ausbauelemente

- Beibehaltung / Wiederherstellung der bauzeitlichen (1904-1924) Raumstruktur bedingt möglich
- Rückbau von störenden, sekundären Einbauten und Trennwänden ohne nutzungsgeschichtlichen Wert
- Erhalt von nutzungsgeschichtlich relevanten, im Raumbuch benannten Ausstattungen im Bestand
- Eingriff in die Substanz und Veränderungen der Grundstruktur sind bedingt möglich

KATEGORIE III (veränderbar)

Die Kategorie III kennzeichnet Räume die mit geringem Bezug zu der bauzeitlichen Grundstruktur / historischen Nutzung und /oder einem geringen Bestand an bauzeitlicher Ausstattung überkommen sind. Diese Räume / Bereiche waren mit untergeordneten Nutzungen belegt, bzw. sind durch starke Überarbeitungen keine nutzungsgeschichtlich relevanten Ausstattungs- und Ausbauelemente im Bestand überkommen.

nicht konstruktiver Abbruch

LEGENDE

- Elemente nicht konstruktiver Abbruch
- Beschriftung zu nicht konstr. Abbruch

Sicherungsmaßnahmen

LEGENDE

- Elemente Sicherungsmaßnahme Restauratorin
- Beschriftung zu Sicherungsmaßnahme Restauratorin
- Sperflächen Restauratorin
- Beschriftung zu Sperflächen Restauratorin

Bauvorhaben

Sanierung und Umnutzung 1.BAUABSCHNITT
Neue Saalecker Werkstätten Haus I+II
Wohngebäude für die DAS-Design Akademie mit Seminarbereich

Bauherren
Marzona Stiftung Neue Saalecker Werkstätten
Am Burgberg 18 | office@marzona-stiftung.de
06628 Naumburg OT Saaleck | Tel: 034463 638562

Architekten

Planungszeichnung
Haus II_Erdgeschoss n. konstr.
Abbruch+ Sicherung_Ixa

Planungsdaten

Phase	LP 5	Format	A1
Aufgestellt/ Bearbeiter		Datum	19.09.2024
Geprüft		Projekt-Nr.:	
Maßstab	1:50		II_arc_A-02-09_B

Dieses Projekt nebst Anlagen darf ohne unsere Genehmigung weder vervielfältigt noch ganz oder teilweise anderweitig verwendet oder Dritten zugänglich gemacht werden, es gilt ausnahmslos das Urheberrecht in der derzeitigen Fassung, alle Urheberrechte bleiben vorbehalten.